

Ausstellung mit Werken von Thomas Prautsch im Huck-Beifang-Haus eröffnet Feuerbilder machen „Hunger auf mehr“

aro-STEINFURT. Dass Thomas Prautsch derzeit im Huck-Beifang-Haus ausstellt, ist kein Zufall. Schon zu Zeiten von Marie-Luise Biesterfeld war eine Präsentation seiner Werke vom Kunstverein geplant. Und so freute sich der münsterische Künstler am Sonntag anlässlich der Vernissage zu „Feuer in Öl“, dass er nach zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland seine Bilder in Steinfurt zeigen kann.

In seiner Einführungsrede nahm Ruppe Kosellek, Kurator beim Kunstverein Ahlen, die Anwesenden mit auf eine spannende Tour. Er verfolgte Prozesse im künstlerischen Motiv von Prautsch, um zu verdeutlichen, wie dieser plant und malt. So lenkte Kosellek die Aufmerksamkeit der Anwesenden zunächst auf eine gegenständliche Arbeit, die ein berühmtes Hotel in Paris zeigt und damit gleichzeitig eine Sicht auf die Metropole gibt. Ähnlich wie bei zwei Häusern an der Steinfurter Stra-

ße, die er aus ungewöhnlicher Vogelperspektive gemalt hat, sodass sie nicht sofort zu erkennen sind. Auf der einen Seite ließe sich durch akribisches Schauen die Gebäudebedeutung erschließen, betonte Kosellek. Andererseits seien diese Arbeiten „nur fünf Minuten

vom Rand eines Chaos entfernt“.

Charakteristisch für Prautsch sind seine Feuerbilder. Feuer, das sei „gespeichertes Licht der Sonne pur“, machte Kosellek deutlich. Prautsch verstehe es ausgezeichnet, mit diesen Bildern „Hunger auf mehr“ zu erzeu-

gen. Zur Begründung griff der Einführende auf die Antike zurück, in der die Bedeutung des Feuers über Prometheus lebendig wurde.

Auch für Prautsch hat das Feuer etwas Faszinierendes. „Ich mache selbst gern mal ein Feuer, wenn ich auf Reisen mit dem Zelt unterwegs

bin, das hat etwas sehr Bewegliches, da die Flammen sich stetig verändern“, kommentiert er im Gespräch seine Arbeiten.

In der Vernissage spielten „4Klangfarben“ (vertreten durch Martina und Peter Furchert) Rockmusik, die Hinweise lieferte, dass das Thema Feuer für Musiker brandaktuell war und ist.

■ Die Ausstellung „Feuer in Öl“ des Kunstvereins in den Räumen des Huck-Beifang-Hauses, Hahnenstraße 8, ist noch bis zum 15. Juli (Sonntag) geöffnet. Öffnungszeiten: Samstag/Sonntag, 11 bis 17 Uhr.



Ruppe Kosellek (stehend) gab die Einführung in die Ausstellung mit Werken von Thomas Prautsch. Musikalisch begleitete die Formation „4Klangfarben“ die Vernissage.

Foto: aro

Mittwoch ab LKW

Geflügel-
verkauf
jede Woche, mittwochs

Hühner · Enten · Gänse · Puten · Hähnchen
Wachteln · Perlhühner · Grünleger · Maran

13.00 Uhr Laer, Am Kiebitzmarkt
13.30 Uhr Altenberge, Raiffeisenmarkt
14.00 Uhr Nordwalde, Lotte Berning
14.45 Uhr Burgsteinfurt, Raiffeisenmarkt
15.15 Uhr Leer, Gasth. Horstmann
15.30 Uhr Horstmar, Schulzentrum

Geflügelhof Füchtenschneider
33397 Rietberg, Tel. 0 29 44/28 65
Mobil 01 70 / 2 78 69 24